

Unterricht mit Werken eines Altschülers

Angehende Erzieher im »Kukuk«-Kunstraum

Königsfeld. Hier schließt sich ein Kreis: Ein ehemaliger Schüler der Zinzendorfschulen wird international anerkannter Künstler, stellt seine Werke in Königsfeld aus und seine Ausstellung wurde zum Gegenstand des Unterrichts im Fach Museumspädagogik.

Die angehenden Erzieherinnen und Erzieher der Fachschulen für Sozialpädagogik und Sozialwesen der Zinzendorfschulen besuchten die Ausstellung »Schleichweg« des aus St. Georgen stammenden Künstlers Jörg Obergefell, der inzwischen an der Hochschule Trier als Professor im

Fachbereich Gestaltung lehrt. Drei Aufgaben wurden den angehenden Erziehern von ihrem Lehrer Thomas Rist gestellt, als sie den Kunstraum Königsfeld gemeinsam besuchten. Manfred Molicki vom Verein Kunstkultur Königsfeld stand ihnen ebenfalls zur Seite und erklärte die Arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler befassten sich eingehend mit drei der ausgestellten Bildwerken. Der Aspekt, welche Interessen der Künstler mit seinen Werken verfolgt, spielte dabei ebenso eine Rolle wie die Funktion von Kunst, die sich daraus ableiten lässt.



Eine der Aufgaben im Fach Museumspädagogik lautete, ein Werk aus Jörg Obergefells Ausstellung »Schleichweg« zu skizzieren. Foto: Zinzendorfschulen